

EDITORIAL

Nach den Präsidentschaftswahlen und mit Blick auf seinen EUVorsitz möchte Frankreich seinem Engagement für Europa wieder verstärkt Ausdruck verleihen.

Anlässlich ihres 10. Jahrestages organisiert die Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT), Netzwerk lokaler Gebietskörperschaften und Akteure aus derzeit 9 europäischen Ländern, ein großes europäisches Kolloquium* über die politischen und praktischen Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Für die Verantwortlichen der MOT scheint der Zeitpunkt geeignet aufzuzeigen, dass sich in den Grenzgebieten ein bürgernahes Europa mehr und mehr entwickelt.

Sie, die Teilnehmer dieser europäischen Konferenz können diesem Europa durch Ihren Austausch und Ihre Diskussionen in den zwölf Workshops eine konkrete Gestalt geben.

Sie sind es, die mit uns die an nationale und europäische Behörden gerichteten Empfehlungen formulieren werden, damit diese unser Anliegen unterstützen.

Um die formulierten Vorschläge weiterverfolgen zu können, weitet die MOT ihre Basis auf weitere grenzüberschreitende Akteure aus und gründet ein europäisches Netzwerk: die „Euro-MOT“. Gleichzeitig schließt sie sich mit anderen europäischen Netzwerken zusammen, um im doppelten Sinn Einfluss auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit nehmen zu können: sowohl im Hinblick auf die Integration der inneren Grenzen als auch auf friedensschaffende Projekte an den Außengrenzen Europas.

Kommen Sie daher zahlreich zu unserer Veranstaltung!

Pierre Mauroy, Präsident der MOT